

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 87 (1980)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Splitter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Splitter

## Walter-Reiners-Stiftung des deutschen Textilmaschinenbaus

Zu Ehren seines Anfang dieses Jahres verstorbenen langjährigen Vorsitzenden hat der Vorstand der Fachgemeinschaft Textilmaschinen im VDMA beschlossen, die im Jahre 1966 von Dr.-Ing. Walter Reiners initiierte Stiftung zur Förderung des Ingenieurwachstums in «Walter-Reiners-Stiftung des deutschen Textilmaschinenbaus zur Förderung des Ingenieurwachstums» umzubenennen.

Gleichzeitig wurde Dr. Frank Paetzold, geschäftsführender Gesellschafter der Firma W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach, zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes gewählt.

Die mit einem Kapital von DM 500000.- ausgestattete Stiftung zeichnet hervorragende Studienarbeiten mit Geldpreisen aus und fördert die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen aus dem Textilmaschinenbau. Ausserdem leistet sie finanzielle Zuschüsse zu Exkursionen von Studenten der Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten, die geeignet sind, den Ingenieurwachstum für die technischen Probleme der Textilmaschinenindustrie zu interessieren.

## Karl Mayer lieferte Autovelours-Produktionsanlage in die UdSSR

3,5 Mio Quadratmeter Autovelours werden jährlich in der kompletten Produktionsanlage hergestellt, die vor kurzem von der Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH, D-6053 Obertshausen, in die UdSSR geliefert wurde. Die Anlage umfasst 48 Kettenwirkautomaten in 330 cm (130") Arbeitsbreite mit 2 bzw. 3 Legebarren, 6 Schärenanlagen vom Typ DS 65/30 P sowie eine komplette Textilausrüstung inkl. Flammkaschierung, Ausrüstungslabor und Geräte für den innerbetrieblichen Transport. Die Produktionsanlage arbeitet in Neftekamsk an der Kama (etwa 2000 km östlich von Moskau). Es werden Veloursbezüge in verschiedenen Farbstellungen für die Exportausführungen der Lada-Personenkraftwagen aus Togliattigrad an der Wolga hergestellt. Gleichzeitig übergab die Firma Karl Mayer GmbH dem sowjetischen Unternehmen das entsprechende Know-how.

## Dornier-Kunde liefert textile Ausstattung für SS Norway

Das mit Dornier-Webmaschinen ausgestattete deutsche Unternehmen Albrecht & Stelzl GmbH & Co. KG, Eislingen, konnte nach Entwürfen des bekannten amerikanischen Innenarchitekten Angelo Donghia die gesamte textile Ausstattung des zur Zeit grössten Passagierschiffes der Welt, der zur SS Norway umgebauten ehemaligen France, vornehmen.

Die Lieferung umfasst ca. 40000 m<sup>2</sup>, vorwiegend 130 cm, aber auch einige 160 und 180 cm breite Deko- und Möbelstoffe. Der Auftragswert belief sich auf über 1 Mio DM.

Nachdem die Norway als einziges derzeit im Betrieb befindliches Passagierschiff ohne vollautomatische Sprinkleranlage für den Brandfall ausgerüstet ist, mussten sämtliche Stoffe flammhemmend und fleckschützend ausgerüstet werden. Zusätzlich bestand die Forderung, alle Stoffe mindestens zehnmal voll waschen bzw. chemisch reinigen zu können.

Verwendet wurden ausserordentlich hochwertige Gewebe mit körperangenehmen Naturfasern wie Baumwolle, Baumwollchenille und Wolle. Rund 30 Dessins, davon das einzelne Dessin in maximal drei bis vier Farben und eine Anzahl Unis sind auf vorwiegend amerikanischen Geschmack zugeschnitten.

Die Disposition erfolgte für die Weberei so knapp, dass nicht viel mehr als vier Wochen für die Fertigung zur Verfügung stand.

Gute Planung, aber auch die Zuverlässigkeit der Dornier-Greiferwebmaschine bei uneingeschränktem Einsatz aller Garne höchste Qualitätsware herzustellen, ermöglichten es, trotz knapper Zeit, den Auftrag termingerecht abzuwickeln.

## Kernkraftwerke sparen Geld

Im Jahre 1979 produzierten die 4 Kraftwerke Beznau I, II, Mühleberg und Gösgen mit einer installierten Höchstleistung von 1940 MW insgesamt 11 243 Mio kWh Strom. Hätte dieser Strom in ölbeheizten Dampfkraftwerken erzeugt werden müssen, dann hätten wir 2,5 Mio t Schweröl benötigt und für den Strom aus diesen Kraftwerken 380 Mio Fr., d.h. etwa 60 Fr. pro Kopf unserer Bevölkerung, mehr bezahlen müssen. Die Produktion dieses Stroms in 10 Gasturbinen-Kraftwerken würde gar 3,6 Mio t Leichtöl benötigen, und der Strom wäre rund 1,4 Mia Fr., d.h. 220.- pro Kopf, teurer.

## AHV- und IV-Renten auf Bank- oder Postscheckkonto

Um seine Arbeit zu erleichtern und zu rationalisieren, beabsichtigt das Bundesamt für Sozialversicherung, die Bezüger von AHV- und IV-Renten mit einem im Herbst 1980 zu verteilenden Prospekt aufzufordern, bei einer Bank oder einer Poststelle ein Konto zu eröffnen, auf das die Renten überwiesen werden können. Damit werden die jährlich etwa 100000 Neurentner und alle bereits im Genuss einer Rente stehenden Personen angesprochen, die noch über kein Konto verfügen. Ungefähr 800000 Rentenempfängern steht damit die Wahl zwischen einem Bank- oder einem Postscheckkonto offen.

## Karl Mayer lieferte komplette Fabrikationsanlage für die Produktion von Verbandsmaterial in die UdSSR

Die Firma Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH, D-6053 Obertshausen, lieferte in diesen Tagen eine komplette Produktionsanlage zum Herstellen von Verbandsmaterialien in die Sowjetunion. Die Anlage besteht aus 24 Kernfaden-Umwindemaschinen vom Typ UD 4 mit je 80 Spindeln, zwei Direkt-Schärmaschinen DS 50/30 P zum Schären von Baumwolle, einer Elastik-Schärenanlage DSE 21/21 P zum Schären umwundener Elastikfäden, neun Raschelmaschinen sowie zugehörigen Geräte für den innerbetrieblichen Transport. Damit verfügt das Textilkombinat in Smolensk jetzt unter anderem über etwa 100 Mayer-Textilmaschinen, die zur vollen Zufriedenheit der Fachleute arbeiten. Die letzte Textilmaschinenlieferung für dieses Werk liegt sechs Jahre zurück, und durch die guten Erfahrungen, die die sowjetischen Textilfachleute mit den Mayer-Maschinen gemacht haben, wurde auch dieser Auftrag nach Obertshausen vergeben.

Auf den Maschinen werden jährlich 35 Mio lfdm medizinischer Textilien produziert.